



CARL ZEISS
JENA

Optische Zahnmeßschraublehre

Die Optische Zahnmeßschraublehre dient zum Messen der Zahndicke an gerad- und schrägverzahnten Stirnrädern und an Kegelrädern. Man benutzt dabei den Kopfkreis als Bezugsgröße. Die Messung setzt die Kenntnis der Zahnkopfhöhe (Abstand zwischen Teil- und Kopfkreis) voraus. Zu diesem Zweck ist ein besonderer Schieber — der Modulschieber — vorhanden, der sich auf den Zahnkopf aufsetzt, während zwei Meßschnäbel mit Hartmetallmeßflächen die Zahnflanken berühren. Einer der beiden Meßschnäbel ist beweglich und mit einem im Innern des Gehäuses befindlichen Glasmaßstab verbunden. Ein zweiter, senkrecht zum ersten angeordneter Glasmaßstab ist mit dem Modulschieber verbunden.

Beide Maßstäbe werden mit Hilfe einer eingebauten Lupe abgelesen. Der eine zeigt den Abstand der beiden parallelen Meßkanten voneinander, der andere deren Abstand von der Unterkante des Modulschiebers an. Das Einstellen des Modulschiebers und des beweglichen Meßschnabels erfolgt mit Gewindespindeln, von denen jede mit einer Ratsche versehen ist.

Auf Wunsch kann auch der Modulschieber mit Hartmetallmeßflächen geliefert werden.

D A T E N

Skalenwert der Maßstäbe
 Skalenteilgröße scheinbar
 Arbeitsbereich Modul
 Meßkraft
 Lupenvergrößerung

0,02 mm
0,7 mm
1,5 ... 18
≈ 1 kg
34 ×

Ausführliche Druckschrift: CZ 24-375-1